



GdS SPEZIAL

vivida bkk

9. Februar 2026

Erste Verhandlungsrunde – Arbeitgeber bleibt weit hinter Erwartungen zurück

Erste digitale Verhandlungsrunde

Am vergangenen Montag fand die erste digitale Verhandlungsrunde zwischen der GdS und der vivida bkk statt. Als GdS sind wir mit einer Forderung von 6,0 Prozent in die Verhandlungen gestartet. Seitens der vivida bkk wurde diese Forderung als nicht zeitgemäß und nicht finanzierbar abgelehnt. Wie zu erwarten, wurde auf die schwierige finanzielle Situation der gesetzlichen Krankenversicherung insgesamt verwiesen, die auch der vivida bkk Sorgen bereitet.

GdS macht Maßstab deutlich: Orientierung an BKK-Tarifgemeinschaft

Wir haben dagegen auf den Tarifabschluss bei der BKK-Tarifgemeinschaft hingewiesen. Bekanntermaßen profitieren eine ganze Reihe von Kolleginnen und Kollegen in der vivida bkk von diesem Abschluss. Deshalb ist das auch in den Gesprächen zum HTV unser Maßstab. Wir wollen nicht, dass die Kolleginnen und Kollegen, für die der Haustarifvertrag gilt, wieder zurückfallen – nachdem wir in der letzten Tarifrunde im HTV ein besseres Ergebnis erreicht haben.

Arbeitgeberangebot: 2,0 Prozent ab Juli 2026 – GdS lehnt ab

Die vivida bkk legte der GdS ein erstes Angebot in Höhe von 2,0 Prozent für zwölf Monate vor. Diese 2,0 Prozent sollen zudem frühestens ab Juli 2026 gezahlt werden. Zusätzlich schlug die Arbeitgeberseite vor, den Beschäftigten einen zusätzlichen freien Tag am Geburtstag zu gewähren. Wir haben das Angebot als insgesamt unzureichend abgelehnt.

Die Verhandlungen werden am 20. Februar 2026 fortgesetzt.

Für Sie in der GdS-Tarifkommission aktiv:
*Stephan Kallenberg (GdS-Bundesgeschäftsführer),
Birgit Flier, Sabine Gruber, Thorsten Schaper,
Michael Bauer, Knut Erdreich, Nicole Oertel*

**Unterstützen Sie uns!
Mitglied werden unter:**
www.gds.info/beitritt



GdS **Wir kommt weiter**

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.info

**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.**

☐ Frau ☐ Herr ☐ divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z.B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch



☐ Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

☐ Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

☐ Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

☐ Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung ☐ monatlich ☐ quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift